

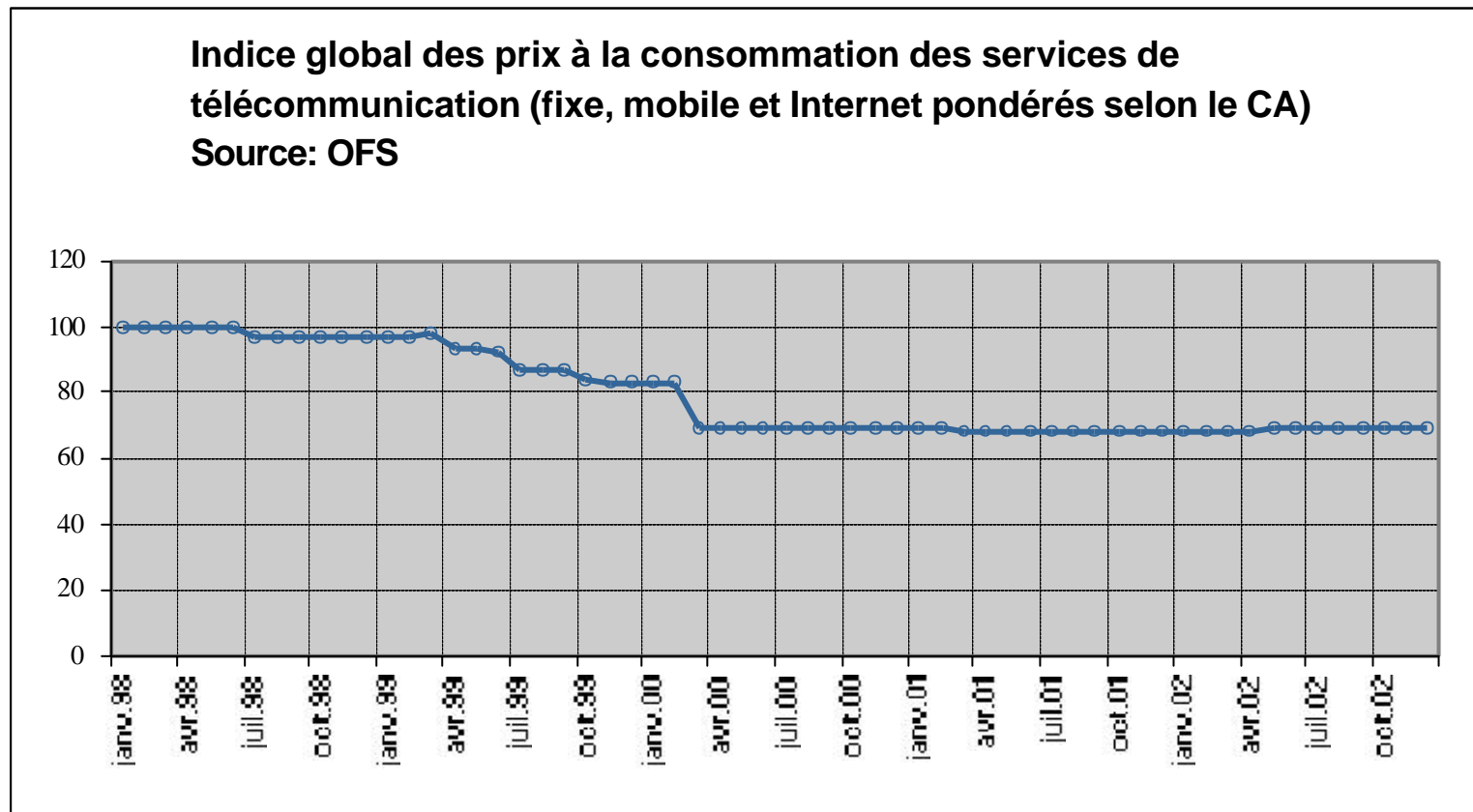
# „The last Mile“

Wirtschaftliche und politische Aspekte des  
Teilnehmeranschlusssnetzes im  
Telekommunikationsmarkt

Peter Fischer, Stv. Direktor BAKOM

CHIP 03, Biel-Bienne, 24. Januar 2003

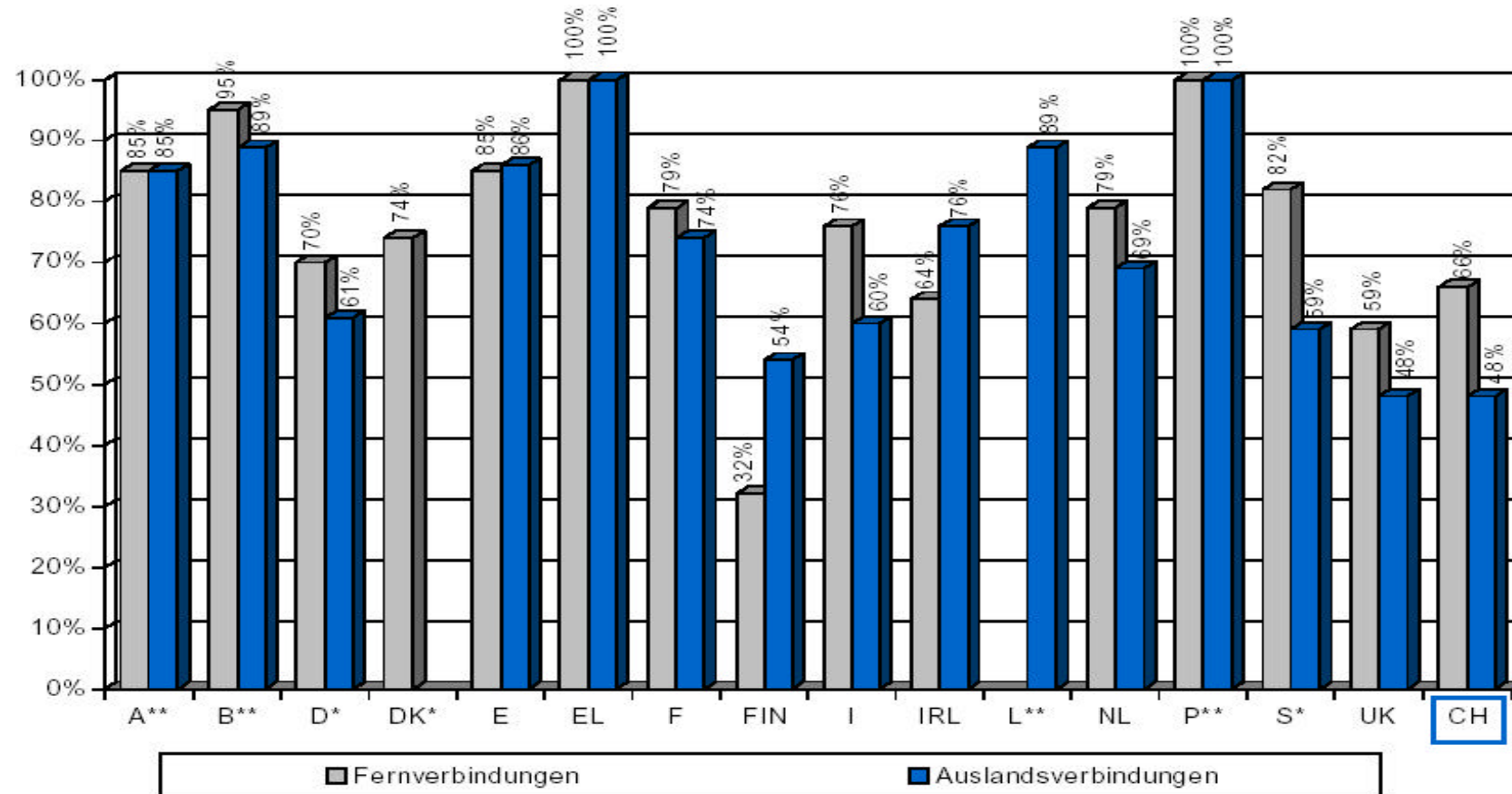
# Entwicklung der Schweizer Telekompreise



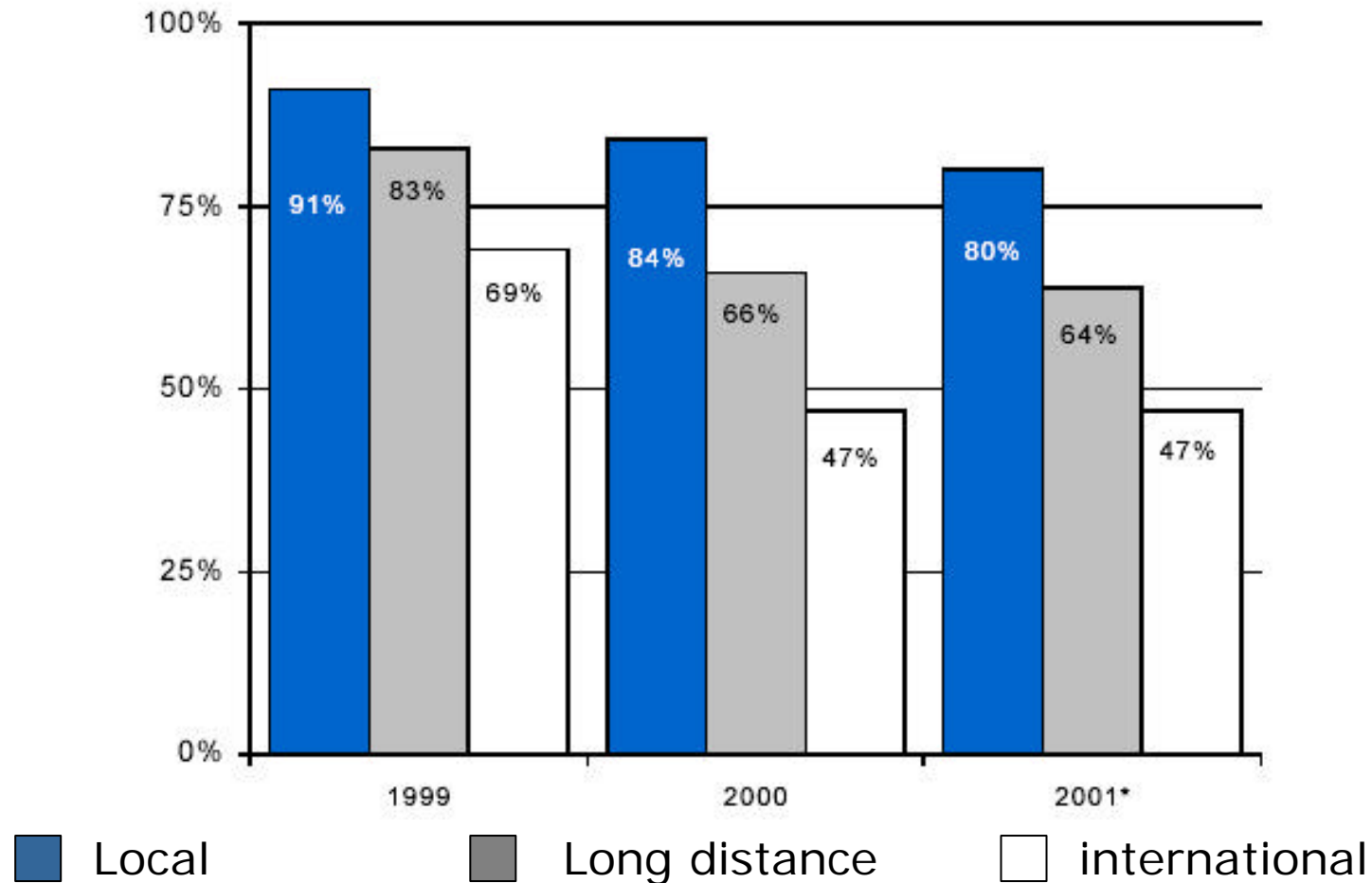
*BFS Price-index for telephony services*

# Marktanteile der ehemaligen Monopolisten

(im europäischen Vergleich beim Umsatz mit Fern- und Auslandsverbindungen 2000)



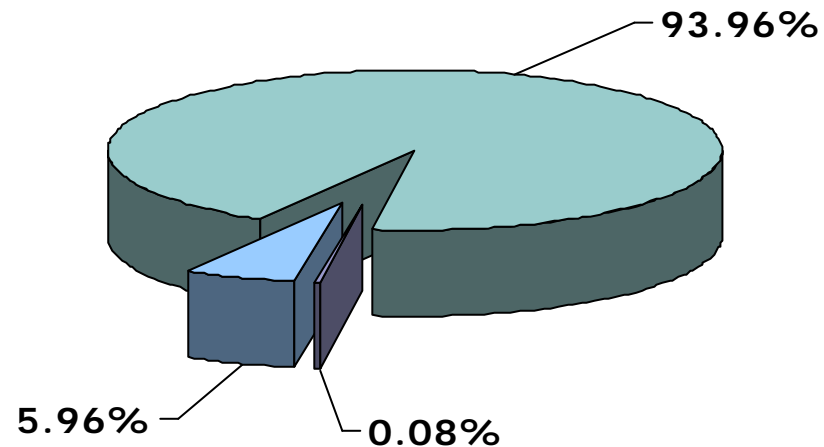
# Marktanteile von Swisscom Fixnet beim Telefonverkehr



# Marktanteile für Telekom-Anschlüsse

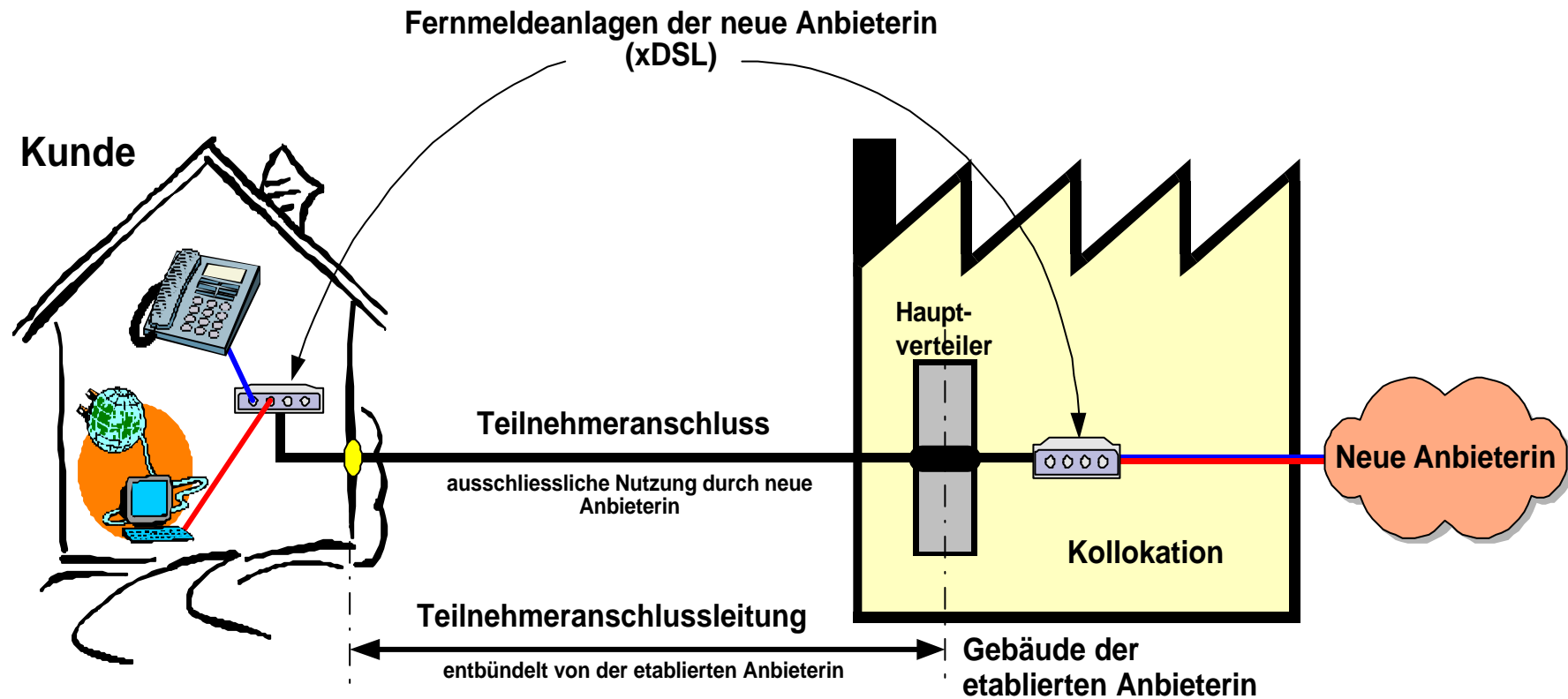
**Raccordements filaires utilisés aujourd'hui pour des services de télécommunication, en %**

Sources: Swisscom, Swisscable, BAKOM



- Lignes téléphoniques "SWISSCOM" (PSTN + ISDN)
- Lignes téléphoniques "COMPETITORS" (PSTN + ISDN)
- Raccordements CATV reliés par cable-modem

# Oder Zugang zum bestehenden Teilnehmeranschluss ?



## Entbündelung - Ziele

- 1998 beschlossene Liberalisierung konsequent umsetzen,
- Politik der Wahlmöglichkeiten für KundInnen weiterführen:
  - zwischen Vollsortimentsanbieterinnen (one stop shopping) und
  - zwischen hochwertigen und individualisierten Breitbandangeboten (Entbündelung ermöglicht Wettbewerb über die ganze Wertschöpfungskette und damit Innovation und bessere Angebote auch im Breitbandbereich);
- Gleich lange Spiesse im Wettbewerb für alle sicherstellen;
- Infrastruktur, wo Verdoppelung volkswirtschaftlich ineffizient ist, gemeinsam nutzen;
- Nachhaltigkeit des Wettbewerbs sicherstellen;
- Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Volkswirtschaft fördern.

## Entbündelung - Konsequenzen

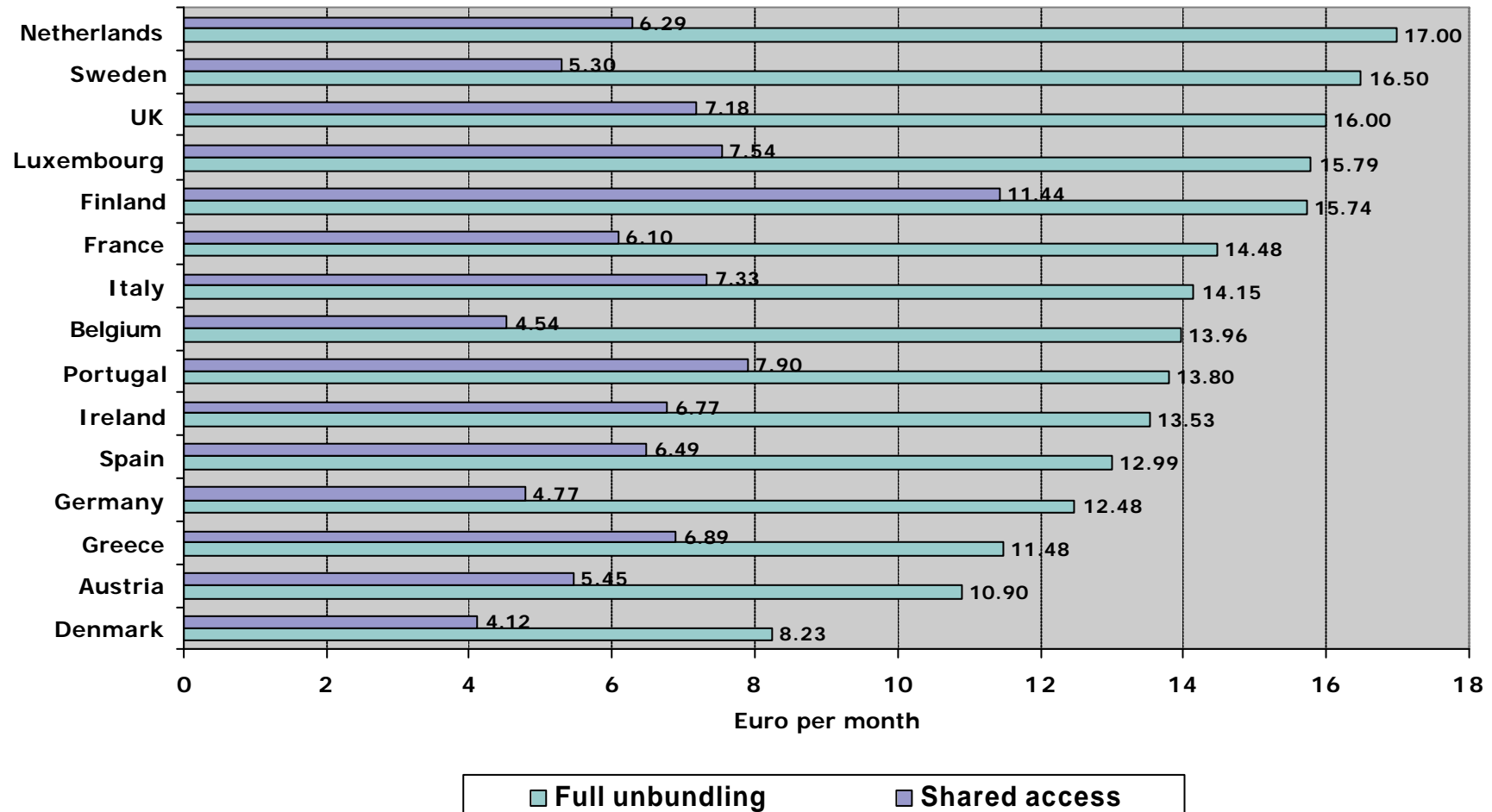
- Entbündelung senkt Markteintrittsbarrieren;
- Die Entbündelung ermöglicht Wettbewerb auf der gesamten Wertschöpfungskette (im Telefon- und Breitbandbereich);
- Entbündelung fördert Geschwindigkeit und Umfang der Innovationsumfang;
- Entbündelung fördert die Erschliessung der KMU mit neuen Anwendungen;
- Entbündelung gefährdet Grundversorgung nicht, vielmehr ermöglicht sie erst alternative Grundversorger;
- Entbündelung könnte dazu führen, dass die regionalen Disparitäten geringer werden (landesweite Einheitspreise garantieren Gleichbehandlung), ermöglicht auch regionale Initiativen.

## Entbündelung - Bedingungen

- Die Entbündelungsverpflicht gilt nur bei Marktbeherrschung, d.h. bei konkretem Risiko von Marktversagen!
- Entbündelte Leitungen werden kostenorientiert, nach Wiederbeschaffungswert mit langfristiger Optik entschädigt, damit ist ein investitionsfreundlicher Preis vorgegeben!
- Preis eines entbündelten Anschlusses ist noch unbekannt, da die Behörden noch nicht über Kostenanalyse verfügen (mussten).

## ULL prices in Euro per month in european countries

Source: European Commission (prices updated 31.7.2002)



## Auswirkungen auf periphere Regionen und Grundversorgung

- Grundversorgung bleibt voll sichergestellt und finanziert!
- Grundversorgung bleibt durch Anbieterwettbewerb u.a. dank Entbündelung preiswert.
- Neue Angebote entwickeln sich stets zuerst da, wo die Kosten am tiefsten und die Nachfrage am höchsten ist. Dies hat auch in der Vergangenheit zu gewissen Unterschieden zwischen Zentren und Peripherie geführt (z. ADSL, UMTS).
- Mit der Entbündelung besteht die Chance, dass die Disparitäten geringer werden, da überhaupt erst neue Angebote entstehen können und Märkte gesucht werden.
- Auch regionale Anbieter haben eine Chance.
- Der Preis spielt eine wichtige Rolle (Einheitspreis oder geographisch differenzierte Preise => Abhängig von den Anbietern).

## Auswirkungen auf die Investitionen

- Bei der Entbündelung müssen vor allem die alternativen Anbieter neu investieren. Insgesamt wohl Zunahme der Investitionen gegenüber heute.
- Swisscom muss als Grundversorgungskonzessionärin die Qualität ihres Netzes sicherstellen und muss ihr Netz weiterhin unterhalten.
- Um neue Ertragsfelder zu erschliessen, muss die Swisscom sowieso investieren und dies beginnt bei ihrer Marktpositionierung bei der Infrastruktur.
- Aufgrund ihrer Marktpositionierung muss Swisscom im ganzen Land mit gleichen Diensten präsent sein (vgl. ADSL - roll out).
- Bei entbündelten Anschlüssen erhält Swisscom vom alternativen Anbieter eine kostenorientierte Abgeltung, die nach investitionsfreundlicher Methode (langfristige Zusatzkosten nach aktuellen Werten) berechnet wird.
- Ausländische Erfahrungen zeigen, dass gerade mit der Entbündelungspflicht stärker in Anschlussnetze investiert wurde (Z.B. Dänemark und Deutschland, Entbündelung seit 1998)

# Die 3 Formen der Entbündelung

